WAZ

8. Jahrgang Nr. 2/Mai 2019 • AUSGABE JESSEN

WASSER-ABWASSER-ZEITUNG

Herausgeber: Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen"

Zu Ende heißt noch lange nicht fertig

Dritte Straße des Klärwerkes Jessen geht in Betrieb



Foto: SPREE-PR/Gückel

Die hochqualifizierte Arbeit der Taucher war im Verband schon einige Male gefragt.

Die Bagger sind abgezogen, sämtliche Baugruben verschwunden. Zwei Jahre nach dem offiziellen Spatenstich ist die Erweiterung des Klärwerkes Jessen beendet.

Wie alle technischen Neuheiten durchlebt auch die dritte Stufe des Klärwerkes Jessen ihre „Kinderkrankheiten". „Viele Fehler lassen sich erst im realen Betriebsablauf erkennen", erläutert Abwassermeister Silvio Junge. Zudem ist es im ruhenden Zustand nur schwer möglich, Veränderungen im Verfahrensablauf vorzunehmen. Als Beispiel hierfür nennt er die Gebläsesteuerung, ein wesentliches Element zahlreicher Neuheiten der nunmehr abgeschlossenen Betriebserweiterung. Die Gebläseerweiterung der vorhandenen Straßen war die erste Neuerung, die bereits vor 18 Monaten in die Anlage montiert wurde. Ein Test war seinerzeit nicht möglich, da hierfür „erst die gesamte dritte Straße in Betrieb sein muss", erläutert Junge. „Um das Gebläse zu testen, gilt es die volle Leistung abzurufen. Jetzt ist das überhaupt kein Problem mehr", blickt er erwartungsvoll voraus.

Taucher im Einsatz

Damit auch die zwei vorhandenen Becken der Leistung des neuen Nachbarn in nichts nachstehen, wurden sie in den letzten Wochen ebenfalls leistungssteigernd verändert. Eigens hierfür nahm der WAZV „Elbe-Elster-Jessen" einmal mehr die Dienste professioneller Klärwerkstaucher in Anspruch. Um eine Leistungsverschiebung der drei Becken zu vermeiden, galt es in den Altbecken den Wirkungsgrad der Gebläseanlagen durch den Einbau weiterer Belüftungselemente zu verbessern. Besser wäre es natürlich gewesen, wenn die Becken dazu komplett geleert wären. Allerdings lässt der hohe Grundwasserspiegel auf dem Gelände des Klärwerks das nicht zu. Nur bei einer aufwendigen und vor allem kostenintensiven Grundwasserspiegelsenkung wäre ein trockenes Arbeiten in den Belebungsbecken möglich. Übrig blieb daher nur eine Teilentleerung mit einem Restbestand an Schmutzwasser von etwa zwei Meter Höhe, durch die der Taucher gut geschützt und keineswegs orientierungslos schwamm.

Fortsetzung auf Seite 4

KOMMENTAR

Gut im Plan



Foto: SPREE-PR/Gückel

Liebe Leserinnen und Leser,

dank der schnellen und problemlosen Beschlussfassung und Genehmigung des Wirtschaftsplanes 2019, liegen die Arbeiten des WAZV gut im Plan. Notwendige Investitionen wie die weitere Erschließung des nordöstlichen Verbandsgebietes und erforderliche Instandhaltungsmaßnahmen konnten ohne Unterbrechung fortgeführt werden. Trotz erwarteter Kostensteigerungen und einer investitionsbedingten Zinsaufwandserhöhung rechnet der Verband auch für 2019 mit einem positiven Jahresergebnis. Das vorherige Geschäftsjahr hatte sich gemäß der Planung gut entwickelt und schließt mit einem vorläufigen Jahresüberschuss ab. Ungeachtet des positiven Rückblicks und der Vorausschau ist der Verband auch auf kaufmännischer Ebene stets bemüht, Arbeitsprozesse und Strukturen zu optimieren, mit dem Ziel, der generellen Kostenentwicklung entgegenzuwirken. Betrachten wir die gesamte Verbandsentwicklung, so sind wir auf einem guten Weg.

Christin Höge-Junge,
Kaufmännische Leiterin des WAZV

LANDPARTIE

Kleinen Zwitscherern auf der Spur

Der frühe Vogel fängt den Wurm, meint das Sprichwort. Man kann aber auch sagen: Nur wer früh aus den Federn kommt, bekommt das Federvieh zu Gesicht.

Denn Vogelstimmenwanderungen sind für gewöhnlich nichts für Morgenmuffel, beginnen sie doch in der Regel kurz vor Sonnenaufgang. Zu diesem Zeitpunkt singen die gefiederten Sänger am intensivsten. Die gemeinsam von der NABU-Gruppe Jessen und der Bundeswehr angebotene Radwanderung in das Sperrgebiet der Annaburger Heide ist daher nicht nur für Vogelliebhaber reizvoll, sondern bietet auch die seltene Gelegenheit, einer geführten Tour durch die Heide. Der verlorene Schlaf nach einer kurzen Nacht lässt sich auch zur Mittagszeit noch gebührend aufholen.



Foto: SPREE-PR/Gückel

Mit geübtem Blick lassen sich die Vögel gut erkennen.

» **Vogelwanderung im „Sperrgebiet"**
19.05.2019, 5.00 Uhr
Treffpunkt: Porzellaneum Annaburg
Teilnehmerzahl begrenzt! Anmeldung notwendig (035385 311556)
15 Euro pro Person (Verpflegung)

Ankündigung

Am 24.5.2019 findet der alljährliche Tag der offenen Tür im Wasserwerk Jessen statt. Besucher sind von 13 bis 16.30 Uhr herzlich eingeladen. Zudem plant der WAZV im August/September 2019 einen Tag der offenen Tür auf der Kläranlage Jessen. Näheres erfahren Sie in der nächsten Ausgabe.

Multimedia

Für alle, die mehr über die gedruckte Zeitung hinaus wissen wollen, hier unser Zusatz-Info-Service.

Luxusgut sauberes Trinkwasser

Zwei Milliarden Menschen haben nach Angaben der UN keinen Zugang zu sauberem Trinkwasser.

Gewässer immer sicherer

An und auf Sachsen-Anhalts Gewässern werden immer weniger Straftaten registriert.

Wie gut ist unser Trinkwasser?

Dieser Frage gingen Reporter des WDR nach und produzierten diesen sehenswerten Film.

Mexico City: Wasser für alle

Die Hauptstadt Mexikos erlebt eine dramatische Wasserkrise. Wie die Menschen dem mit Kreativität begegnen, zeigt dieser Film.

Hinter den Kulissen

Wie funktioniert eine Kläranlage, die das Abwasser von 265.000 Menschen reinigen muss?

Mikroplastik überall

Regen und Wind tragen die Kleinstteilchen mittlerweile auch in die entlegensten Regionen.

Plastikfrei für Einsteiger

Umweltaktivist Christoph Schulz beschreibt in seinem Buch, wie ein plastikfreies Leben möglich ist.
mvg Verlag, 128 Seiten
ISBN: 978-3-86882-993-8

Wir in den Social Media

@WasserZeitung
@Spreepr
@spreepr



Foto: SPREE-PR/Petsch

Gut geprüft ist halb gewonnen. In der Wasserwirtschaft kommen ausgeklügelte, gesetzlich geregelte Prüfinstanzen zum Einsatz.

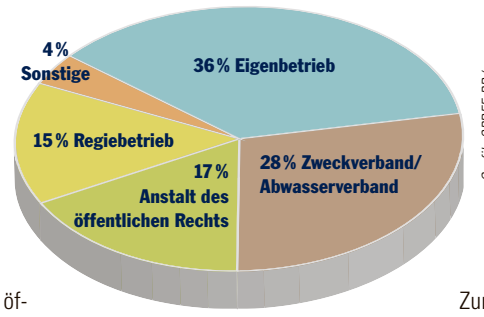
Das „Zauberwort“ heißt Daseinsvorsorge

Deutschlands Wasserwirtschaft ist kommunal organisiert und durch Städte, Gemeinden und Landesämter kontrolliert

Im letzten Jahr konnten Sie an dieser Stelle erfahren, wie die Trinkwasserverordnung dafür sorgt, dass Trinkwasser zu Recht als das am besten kontrollierte Lebensmittel gilt und dass auch die Kontrollen beim Abwasser streng sind. Heute soll es um die kommunale Struktur in der Wasserwirtschaft gehen und welche Mechanismen bei der Wirtschafts- und Finanzkontrolle kommunaler Ver- und Entsorger zum Tragen kommen.

Unternehmen der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung erfüllen die gesetzliche Pflichtaufgabe der Gemeinden. Sie sind in Deutschland fast ausschließlich kommunal organisiert und treten in verschiedenen Formen auf – als Zweckverband, als Anstalt öffentlichen Rechts oder auch als GmbH *(s. Grafik)*. Eines jedoch haben alle gemeinsam: Sie handeln nicht autark, sondern werden von jenen Städten und Gemeinden mitgestaltet, deren Bevölkerung sie mit Trinkwasser versorgen bzw. dessen Abwasser sie entsorgen. Für die Überwachung und Kontrolle ihrer Arbeit ist der Staat zuständig.

Organisationsformen der Abwasserentsorgung



Grafik: SPREE-PR/ Quelle: BMU

Grundbedürfnisse gesetzlich abgesichert

Das „Zauberwort“ heißt Daseinsvorsorge. Dieser abstrakte, jedoch für die Wasserwirtschaft äußerst bedeutsame, verwaltungsrechtliche Begriff umschreibt die gesetzlich verankerte Aufgabe des Staates, für die Grundbedürfnisse seiner Bürger vorzusorgen. So gehören auch Bildung und Gesundheit zur öffentlichen Daseinsvorsorge.

Für die Wasserwirtschaft heißt das: Das Wasser muss fließen, rund um die Uhr, in bester Qualität und durch staatliche Kontrollen abgesichert. Ein weiterer wichtiger Punkt ist, dass Wasserunternehmen sämtliche erwirtschafteten Gewinne reinvestieren oder an die Kunden zurückgeben müssen. Auch dies steht im Gesetzbuch.

Zur eigenverantwortlichen und effektiven Durchführung der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung stehen den Gemeinden verschiedene Betriebsformen zur Verfügung.

- Zweckverbände (Zusammenschluss benachbarter Gemeinden; häufigste Betriebsform in Sachsen-Anhalt)
- Regiebetrieb: Betrieb durch Gemeinde im Rahmen der allgemeinen Gemeindeverwaltung.
- Eigenbetrieb: Betrieb durch Gemeinde als Sondervermögen mit eigenständiger Buchführung.
- Eigengesellschaft: Unternehmen in privater Rechtsform in der Hand der Gemeinde.
- Betreibermodell/Kooperationsmodell: Übertragung des Anlagebetriebes auf einen privaten Unternehmer, wobei öffentlich-rechtlich die Verantwortung für die Aufgabenerfüllung bei der Gemeinde verbleibt.

Wasserwirtschaftsverwaltung in Ländern und Kommunen

Bei der Trinkwasserversorgung und Abwasserbeseitigung sind durch die Aufgabenträger wichtige Aufgaben im Umweltschutz zu erfüllen, jeweils nach Maßgabe der Landeswassergesetze. Auf dem Gebiet des Wasserhaushaltes hat der Bund das Recht, Rahmenvorschriften zu erlassen (sogenannte Rahmenkompetenz). Dies bedeutet, dass der Bund den Ländern einen rechtlichen Regelungsrahmen vorgeben kann. Die Länder müssen diesen Rahmen durch eigenes Landesrecht ausfüllen und können ergänzende Regelungen und gesetzliche Vorschriften erlassen.

In den meisten Bundesländern folgt die Wasserwirtschaftsverwaltung dem dreistufigen Aufbau der allgemeinen Verwaltung, wobei die Aufgabenzuordnung von Land zu Land Unterschiede aufweist.

Oberste Behörde
Landesministerium mit dem Geschäftsbereich Wasserwirtschaft, in aller Regel Umweltministerium. Aufgaben: Steuerung der Wasserwirtschaft und übergeordnete Verwaltungsverfahren

Mittelinstanz
Landesverwaltungsamt; Aufgaben: regionale wasserwirtschaftliche Planung, bedeutsame wasserrechtliche Verfahren, Verwaltungsverfahren

Untere Instanz
Untere Wasserbehörden sind die Kreise und kreisfreien Städte; Aufgaben: wasserrechtliche Verfahren, Überwachung von Gewässern und behördlichen Entscheidungen
Die Rechnungsprüfungsämter der Landkreise sind außerdem Prüfstelle in allen Finanzfragen der Ver- und Entsorger. Sie bedienen sich in der Regel externer Wirtschaftsprüfer.

IMPRESSUM Herausgeber: Heidewasser GmbH, Wasserverband Haldensleben, die Abwasserzweckverbände „Aller-Ohre“ und Möckern, Abwasserverband Haldensleben „Untere Ohre“, Abwasser- und Wasserzweckverband Elbe-Fläming, Eigenbetrieb Wasser und Abwasser Gommern, Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen“, Wasser- und Abwasserzweckverband „Bode-Wipper“ Staßfurt, Trinkwasser- und Abwasserverband Genthin, Zweckverband für Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung Bad Dürrenberg, Abwasserbeseitigung Weißenfels – Anstalt öffentlichen Rechts, EURAWASSER Aufbereitungs- und Entsorgungsgesellschaft Saale-Unstrut mbH **Redaktion und Verlag:** SPREE-PR, Niederlassung Süd, Gutenbergplatz 5, 04103 Leipzig, Tel.: 0341 44282605, christian.arndt@spree-pr.com, **www.spree-pr.com** V. i. S. d. P.: Alexander Schmeichel **Redaktion:** C. Arndt (Projektleitung), I. Espig, S. Gückel, A. Schmeichel, K. Wöhler, J. Eckert **Layout:** SPREE-PR, G. Uftring (verantw.), M. Nitsche, H. Petsch, G. H. Schulze **Druck:** BVZ Berliner Zeitungsdruck GmbH **Redaktionsschluss:** 26. April 2019 **Nachdruck von Beiträgen und Fotos nur mit Genehmigung von SPREE PR!** Die nächste Ausgabe erscheint im August 2019. *Für Inhalte externer Links sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich; SPREE-PR übernimmt keine Haftung. Hinweis zum Datenschutz: Mit der Teilnahme an Gewinnspielen in der WASSER ZEITUNG stimmen Sie, basierend auf der EU-Datenschutzgrundverordnung, der Speicherung Ihrer personenbezogenen Daten zu. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen!*

Sie sind absolute Spezialisten, teilweise sogar Weltmarktführer in ihren jeweiligen Nischen – die Hidden Champions. In einer vierteiligen Serie stellen wir diese relativ unbekannte Firmen aus Sachsen-Anhalt vor, die in ihrer Branche längst zu den Top-Unternehmen zählen.

Intelligente Stromspeicher aus Wittenberg

Wenn Tesvolt-Gründer Daniel Hannemann (32) aus dem Bürofenster schaut, schweift sein Blick über die Kirchturmspitze der Schlosskirche in Lutherstadt Wittenberg. Dass große Ideen nicht unbedingt in großen Städten erdacht werden, beweisen er und sein Mitgründer Simon Schandert (29) eindrucksvoll.



Diese Lithiumionenspeicher werden hauptsächlich im Gewerbe eingesetzt und alle an der Elbe produziert.

Das Unternehmen im Überblick

Gründungsjahr:	2014
Die Gründer:	Daniel Hannemann, Simon Schandert
Firmensitz:	Lutherstadt-Wittenberg
Startkapital:	25.000 Euro
Umsatz 2017:	über 10 Mio. Euro
Mitarbeiter:	60
Export:	in über 30 Länder (u. a. Argentinien, Russland, USA, England, Neuseeland, Weihnachtsinseln)

Die Produktionshallen ihres jungen Unternehmens stehen auf dem Landwirtschaftsgelände der Familie Hannemann. Doch statt Rüben und Getreide „wachsen" hier intelligente Stromlösungen. Erst kürzlich wurde Tesvolt dafür mit dem internationalen Award für ländliche Elektrifizierung ausgezeichnet.

Der Elektroingenieur Schandert und der Informatiker Hannemann stammen beide aus Sachsen-Anhalt. Die Schulfreunde arbeiten zunächst in der Solarbranche und erleben deren Absturz hautnah mit. „Uns war schon bald klar, dass wir etwas entwickeln müssen, wo wir nicht von Fördergeldern abhängig sind", erklärt Hannemann rückblickend. Inzwischen wird weltweit viel nachhaltiger Strom aus Sonne und Wind produziert. Das Problem liegt darin, ihn solange zu speichern, bis er benötigt wird. „Viele herkömmliche Stromspeicher sind ineffizient und deshalb häufig unwirtschaftlich", weiß Hannemann.

Neue Lösung für Energiewende

Der Grund dafür liegt in der Technik – ein solcher Speicher besteht aus vielen einzelnen Batterien, die im Gebrauch unterschiedlich schnell altern. Die Leistung des Gesamtspeichers richtet sich aber immer nach dem schwächsten Element. In herkömmlichen Systemen werden deshalb die stärkeren Batterien künstlich gedrosselt; der überschüssige Strom verpufft nutzlos als Abwärme. Das intelligente Batteriemanagement von Tesvolt dagegen analysiert den Zustand der einzelnen Zellen und verteilt den Strom von den stärkeren auf die schwächeren Elemente, bis alle gleich stark sind. So kann der gesamte gespeicherte Strom auch tatsächlich genutzt werden. Diese geniale Lösung überzeugt nicht nur die Unternehmen, die diese Stromspeicher einsetzen. Nein, auch Fachjurys loben den Erfindergeist aus Sachsen-Anhalt. So erhielt das Start-Up etwa den Deutschen Gründerpreis. Die Expertenjury zeigte sich begeistert von diesem wichtigen Beitrag zur Energiewende: „Ein hervorragendes Konzept und eine solide, innovative Lösung für den Wachstumsmarkt Energiespeicher."

Erst kürzlich kam eine internationale Auszeichnung dazu – ein Award für die Stromversorgung einer Avocadofarm im australischen Pemberton. Die Farm kann dank der intelligenten Stromspeicherlösung zu 100 Prozent mit Solarenergie betrieben werden.

Nicht nur die Auszeichnungen bestätigen das richtige Gespür der beiden Gründer, sondern auch das rasante Wachstum des Unternehmens. „Simon und ich haben zu zweit angefangen, mittlerweile besteht unser Team aus 60 Mitgliedern", erzählt Daniel Hannemann nicht ohne Stolz. Zwanzig weitere Stellen sind sogar noch zu besetzen.

Moderne Produkte, modernes Arbeiten

„Deutschland ist ein guter Standort, um neue Technologien zu entwickeln. Und Lutherstadt Wittenberg ist für uns genau die richtige Wahl gewesen. In 30 Minuten ist man mit dem ICE in Berlin, dort haben wir ein weiteres Büro." So modern wie ihre Stromspeicherlösungen ist auch das Verständnis von der Arbeit. „Alles, was wir zum Arbeiten brauchen, liegt in einer Cloud, so können unsere Entwickler weltweit darauf zugreifen und zu jeder Zeit arbeiten, es gibt weder feste Arbeitszeiten, noch feste Arbeitsplätze. Ich sehe mich auch nicht als Chef", erklärt Hannemann abschließend, „ich bin ein ganz normales Teammitglied."



Daniel Hannemann (li.) und Simon Schandert „stehen unter Strom". Sie sind die klugen Köpfe hinter dem aufstrebenden Unternehmen Tesvolt.

Fotos (2): Tesvolt

Hätten Sie's gewusst?

Erfindungen aus Sachsen-Anhalt

Innovationen, Erfindergeist, Querdenkertum – nicht nur das junge Unternehmen Tesvolt bringt das mit sich. Von intelligenten Einlegesohlen für Diabetiker bis zum Vogelschutzglas – in Sachsen-Anhalt wird fleißig erfunden.

DAS Paradebeispiel für neues Denken und frische Ideen aus Sachsen-Anhalt ist zweifelsohne das Bauhaus. Doch auch ansonsten hat die Region eine lange Tradition für das Schöne, schließlich war sie ein mitteldeutsches Zentrum der Schokoladenindustrie. Später kam die erste deutsche Knäckebrotfabrik hinzu. Weniger schön, doch ebenso wichtig war eine von Martin Luthers „Erfindungen". Denn seine Almosenordnung war ein Wegbereiter für das heutige Hartz IV. Sachsen-Anhalt hat außerdem viele technische Errungenschaften hervorgebracht: Ohne Otto von Guericke gäbe es keine Luftpumpe für das Fahrrad und ohne den Farbfilm aus Wolfen kein Kino. Techniker und Luftfahrtpionier Hugo Junkers entwickelte den Durchlauferhitzer und ist Erbauer des Flugzeugs Ju52 (Tante Ju). Sogar die erste deutsche Dampfmaschine kommt aus Sachsen-Anhalt, nämlich aus Hettstedt, konstruiert im Auftrag von Friedrich dem Großen.

Bauarbeiten im Überblick

(Stand April 2019)

Ort	Baumaßnahme	Bauzeit
Linda	Abwasser Kanalnetz	bis Dezember 2019
Jessen, Obstplantage	Neubau Abwasser- und Trinkwasserleitung	bis Ende 2019
Jessen	Ersatzneubau Pumpwerk	bis Mitte 2019
Zahna, Bahnhofstraße	Höhentechnische Anpassung der Schmutzwasserhausanschlüsse	bis Ende 2019

Zu Ende heißt noch lange nicht fertig

Fortsetzung von Seite 1

War das Klärwerk Jessen bis zur Fertigstellung der Erweiterung teilweise sogar überlastet, so liegt der Grad der Auslastung heute bei etwa 88 Prozent. „Damit liegen wir gut im Rennen und haben noch Raum für mögliche Belastungsspitzen", sagt Silvio Junge.
Nach der abschließenden Begrünung der Anlage warten derweil schon neuerliche Herausforderungen auf den WAZV. Eine der großen Aufgaben wird es sein, Verwertungsmöglichkeiten für den anfallenden Klärschlamm zu finden. Da dieser laut Gesetz ab 2032 nicht mehr zur landwirtschaftlichen Nutzung auf Äckern ausgebracht werden darf, gilt es die Voraussetzungen zur industriellen Verbrennung zu schaffen. Auch dafür müssen etliche Parameter und Richtwerte eingehalten werden.

Für ein leuchtendes Grün

Gartenwasserzähler senken Kosten

Wohl dem, der im Jahrhundertsommer 2018 einen Gartenwasserzähler hatte. Ein ungefährer Richtwert besagt, dass 100 Quadratmeter Rasen bei guter Pflege jährlich etwa 50 Kubikmeter Wasser benötigen.
Deshalb haben sich im Verbandsgebiet des WAZV „Elbe-Elster-Jessen" bereits viele Grundstückseigentümer und Gartenfreunde für die Installation eines Gartenwasserzählers entschieden. Sollte der kommende Sommer erneut frühzeitig beginnen, ist es besser, schon jetzt vorzusorgen. Gartenwasserzähler dienen dem Nachweis von Wassermengen, die nicht der öffentlichen Abwasseranlage zugeführt wurden. Deshalb werden die so erfassten Mengen bei der Abwassergebührenerhebung abgesetzt. An dieser Stelle sei noch einmal darauf hingewiesen, dass Kunden, die vom WAZV eine Trinkwasser- und Abwasserrechnung erhalten, den Gartenwasserzähler grundsätzlich beim WAZV kaufen müssen.

» Sollten Sie spezielle Fragen haben, wenden Sie sich an unsere zuständige Mitarbeiterin Frau Stein. Sie steht Ihnen telefonisch unter der Durchwahl 03537 264814 zur Verfügung.

Grenzenloser Datenschutz

Der Datenschutz nimmt besonders dann einen hohen Stellenwert ein, wenn es um die Sicherheit sensibler Kundendaten geht.

Die am 25.05.2018 von der EU beschlossene Europäische Datenschutz-Grundverordnung gibt dem einen rechtlichen Rahmen. Besonders für Dienstleister wie den WAZV gilt es deshalb vieles zu beachten. Unter anderem bei der Erteilung telefonischer Auskünfte an die Kunden des Verbandes. Natürlich liegt es im Interesse des WAZV, seinen Kunden unkompliziert und schnell Antworten auf deren Fragen zu geben. Allerdings dürfte es auch im Interesse der Kunden sein, dass gerade hier sehr sorgsam und datenschutzorientiert agiert wird. Deshalb werden fortan telefonische Auskünfte nur noch nach Angabe der sechsstelligen Kundennummer erteilt. Die sollte normalerweise nur dem jeweiligen Kunden bekannt sein und dient zu seiner Legitimation.

Jahresablesung erfolgt weiterhin rollierend

Übersicht zur Zählerablesung im Verbandsgebiet

Um die Stände aller Wasserzähler auf den Grundstücken zu erfassen, ist ein Mitarbeiter des WAZV „Elbe-Elster-Jessen" ganzjährig im Verbandsgebiet unterwegs.



Die Aufgabe des Zählerablesens übernimmt im Verbandsgebiet des WAZV Jessen Ricardo Wolf (l.). Mit Detlef Lange aus Schweinitz kam er dabei über den weiteren Verlauf der Ablesedaten ins Gespräch.
Foto: SPREE-PR/Gücke!

Im Gegensatz zu anderen Verbänden geschieht dies nicht an einem bestimmten Stichtag zum Jahresende, sondern aufgrund des rollierenden Abrechnungssystems zwischen den Monaten Januar bis Dezember. Entsprechend der zwölf Monate gibt es auch zwölf Abrechnungsgebiete, in welche die einzelnen Orte eingegliedert sind. Ein Abrechnungsjahr umfasst daher nicht nur den Zeitraum von Januar bis Dezember, ausschlaggebend ist hier vielmehr der Ablesebezirk, in dem sich der Ort befindet.
Immer wieder erreichen den Verband Kundenanfragen, wann in welchem Ort abgelesen wird. In der nachfolgenden Tabelle ist daher nachzulesen, wann der zuständige Mitarbeiter des Verbandes in welcher Region unterwegs ist, um die Zählerstände zu erfassen.
Im Bereich Zahna, Zörnigall und Bülzig erfolgt die Ablesung der Zählerstände im Juli, jedoch nicht durch einen Mitarbeiter des WAZV. Vielmehr erhalten die Kunden in den genannten Orten Ende Juni jeden Jahres Ablesekarten, die bis spätestens 25. Juli ausgefüllt und unterschrieben an den WAZV zurückzuschicken sind. In Bülzig gibt es allerdings die Einschränkung, dass dies nur für die Zählerstände der Gartenwasserzähler gilt.
An dieser Stelle soll noch einmal darauf hingewiesen werden, dass zum Erstellen einer ordnungsgemäßen Jahresabrechnung die Erfassung des Zählerstandes unbedingt notwendig ist. Bei den meisten Grundstücken können die Wasserzählerstände durch den WAZV problemlos erfasst werden. Dennoch gibt es immer wieder Situationen, in denen die Stände nur verspätet oder gar nicht übermittelt werden. In diesen Fällen erlaubt der Gesetzgeber eine Schätzung vorzunehmen. Geht der Zählerstand nach Erstellung der Jahresabrechnung ein, ist eine Korrektur der Abrechnung notwendig.
Eigentümer unbewohnter Grundstücke bzw. von ihnen beauftragte Personen können die Zählerstände auch telefonisch, per Fax oder Mail mitteilen oder aber einen Ablesetermin mit dem Verband vereinbaren.

Ablesemonat	Ort
Januar	Klöden, Düßnitz, Gorsdorf, Hemsendorf, Mauken, Rade, Rettig, Schützberg, Kleindröben
Februar	Holzdorf, Buschkuhnsdorf, Großkorga, Kleinkorga, Lindwerder, Mügeln, Neuerstadt, Reicho, Steinsdorf
März	Groß Naundorf, Kolonie, Gerbisbach, Hohndorf, Labrun, Lebien, Plossig, Bethau
April	Schweinitz, Purzien, Zwuschen, Dixförda, Mönchenhöfe, Premsendorf, Kremitz, Löben, Waltersdorf, Meuselko, Klossa
Mai	Annaburg
Juni	Prettin, Axien, Gehmen
August	Gadegast, Gentha, Gielsdorf, Mark-Friedersdorf, Mark-Zwuschen, Mellnitz, Morxdorf, Naundorf, Schadewalde, Lüttchenseyda, Zemnick, Wolfswinkel, Klebitz, Rahnsdorf, Seyda
September	Jessen-Mitte, Ruhlsdorf, Rehain, Leipa, Arnsdorf, Listerfehrda
Oktober	Jessen-Nord, Battin, Grabo, Schöneicho
November	Elster, Mühlanger, Gallin, Dietrichsdorf, Külso, Iserbegka, Meltendorf
Dezember	Jessen-Süd, Wohnblöcke der Wohnungswirtschaften - u. Genossenschaften und diverse Wohnungsverwaltungen

Welche Orte werden zentral bzw. dezentral entsorgt?
Darauf werden wir in der Wasser-Abwasser-Zeitung Ausgabe 3/2019 näher eingehen und möchten damit auf vereinzelte Anfragen unserer Kunden reagieren.

Freude für Häuslebauer

Im Januar 2019 begann in Elster die Erschließung des Baugebietes Dammweg. Hier sind bereits neue Hauptleitungen für Trink- und Abwasser verlegt worden, um die Grundstücke an das zentrale Netz anbinden zu können.



Die gesamten Erdarbeiten und der Schmutzwasserkanalbau wurden komplett an die Firma Harry Kretzschmar Straßen- und Pflasterbau aus Wittenberg vergeben. Durch sie sind insgesamt 230 Meter Schmutzwasserkanal verlegt worden. Das Verlegen der 260 Meter langen Trinkwasserversorgungsleitung führte der WAZV in Eigenregie aus. Da die Witterungsbedingungen ausgesprochen günstig waren, aber auch der Bauablauf unkompliziert vonstattenging, konnten die Arbeiten ohne Verzögerungen und damit termingerecht fertiggestellt werden. Das Baugebiet bietet Platz für neun Grundstücke.

In jeder Phase des Hausbaus gilt: Ohne Wasser läuft nichts.
Foto: SPREE-PR/Petsch

Neues Baugebiet wird erschlossen

Seit Herbst 2018 laufen in Jessen die Arbeiten zur Erschließung des Baugebietes Obstplantage.



Auf die Fertigstellung der Erschließungsarbeiten freuen sich schon viele Bauherren.
Foto: SPREE-PR/Gücke!

Auf einer Fläche von 40.000 m² werden später einmal 32 Bauherren ihren Traum vom Eigenheim verwirklichen können. Vorher aber müssen die Grundstücke neben anderem auch trink- und abwasserseitig erschlossen werden. Hierzu sind neue Hauptleitungen zu verlegen.
Die Firma Ezel Torgau GmbH hat den kompletten Auftrag für das Verlegen des Schmutzwasserkanals und die Erdarbeiten erhalten. Insgesamt werden 640 Meter Schmutzwasserkanal in die Erde verbracht, berichtet Bauleiter Frank Gregor. Daneben muss eine Trinkwasserversorgungsleitung mit einer Länge von 1.000 Meter verlegt werden. Diese Arbeiten führt der WAZV selbst aus. Wenn alles nach Plan vorangeht, wird man im Juli/August 2019 die Erschließungsarbeiten abschließen können.

Wichtige Information zur Wartung von Kleinkläranlagen

Dem Wasser- und Abwasser-zweckverband „Elbe-Elster-Jessen" (WAZV) liegen bedauerlicherweise noch nicht von allen Kleinkläranlagenbetreibern die erforderlichen Wartungsnachweise (Wartungsprotokolle und Laborberichte) für das Berichtsjahr 2018 vor.

Daher möchten wir alle Betreiber daran erinnern, dem WAZV die Wartungsnachweise gemäß § 3 Abs. 1 Nr. 2 der Kleinkläranlagenüberwachungsverordnung für das Land Sachsen-Anhalt (KKAÜVO LSA) vom 19.10.2012 stets innerhalb eines Monats nach der Wartung unaufgefordert zu übermitteln. Anderenfalls ist der WAZV gemäß § 2 Abs. 5 KKAÜVO LSA verpflichtet, die Kleinkläranlagen mit fehlenden Wartungsnachweisen der zuständigen Wasserbehörde zu melden. Bitte beachten Sie daher, dass die erforderlichen Wartungsprotokolle für die Jahre 2018 und 2019 dem WAZV rechtzeitig vorzulegen sind. Sofern dem WAZV für die Berichtsjahre 2018 und 2019 die Nachweise nicht oder nicht rechtzeitig übermittelt werden, kann gemäß § 6 KKAÜVO LSA ein Ordnungsgeld verhängt werden.

Abwasserseitige Erschließung

Im April haben in Linda die Arbeiten zur zentralen abwasserseitigen Erschließung des Ortsteils begonnen. Die komplette Bauausführung erfolgt durch die Herzberger Firma Meli Bau GmbH.
Bis Ende des Jahres sollten alle notwendigen Arbeiten durchgeführt sein. Neben der Erweiterung der Freispiegelkanäle müssen Druckleitungen neu gebaut werden. Über eine zentrale Hauptpumpstation wird das Abwasser dann durch die bereits fertiggestellte Druckrohrleitung von Linda zur Kläranlage nach Jessen gepumpt.



Sollten bei den Bauarbeiten keine unvorhersehbaren Probleme auftreten und die Arbeiten weiter zügig vorangehen, steht einer termingerechten Fertigstellung bis Ende 2019 nichts im Wege.

KURZER DRAHT

Wasser- und Abwasserzweckverband „Elbe-Elster-Jessen"
OT Grabo
Jessener Straße 14
06917 Jessen (Elster)
Tel.: 03537 2648-0
Fax: 03537 2648-26
www.wazv-jessen.de

Lesermeinungen:
leserecke@wazv-jessen.de

Sprechzeiten
Montag bis Mittwoch
von 8.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag
von 8.00 bis 12.00 Uhr und
von 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag
von 8.00 bis 11.00 Uhr

24-Stunden-Notruftelefon
0171 7133301

Radwandern – Teamarbeit für die ganze Familie

Unsere „Tour de Sachsen-Anhalt“ führt uns in diesem Frühsommer von Quedlinburg nach Salzwedel. Das flache Gelände auf der rund 160 km langen Strecke ist wie gemacht für eine mehrtägige, genussvoll Radtour mit der ganzen Familie.

Möchten Sie Ihren Nachwuchs einmal so richtig stolz erleben? Also sehr müde, aber unglaublich stolz? Dann sei Ihnen ein Ausflug auf zwei Rädern ans Herz gelegt. Wer sein Kind einmal nach einer Tour von seinen Heldentaten auf zwei Rädern erzählen hört, der weiß, wieviel Selbstvertrauen aufgebaut und wie sehr das „Wirgefühl“ der Familie dadurch gestärkt werden kann. Probieren Sie es aus, planen Sie flexibel *(auch Kinder haben mal „schlechte“ Beine)* und feiern Sie abends die Teamerfolge gemeinsam!

In **Quedlinburg** beginnt unsere Tour. Der Ort ist 2019 Gastgeber des 22. Sachsen-Anhalt-Tages *(siehe unten)*. Auf flachem Gelände führt uns der Weg westlich der Landeshauptstadt entlang nach **Oschersleben (Bode)**. Wer geschichtlich interessiert ist, nimmt sich hier Zeit für eine der mittelalterlichen Stadtführungen, auf denen der Stadttorwächter Oschersslebens Historie lebendig werden lässt.

Anschließend schwingen wir uns wieder in die Sättel und radeln bis nach **Haldensleben**, mit seiner wunderschönen, mittelalterlichen Altstadt und der fast vollständig erhaltenen, 2,1 km langen Stadtmauer. Einen Besuch wert ist das Schloss Hundisburg – eines der bedeutendsten Barockschlösser in Sachsen-Anhalt.

Einen gefühlten Katzensprung weiter rollen wir schon in **Flechtingen** ein. Der große Schlossteich lädt besonders an warmen Tagen zum Verweilen ein. Für Abwechslung – zum Beispiel durch eine kleine Wandertour – sorgt ein Abstecher in den Flechtinger Höhenzug. Das 400 km² große Waldgebiet ist auf uraltem, vulkanischem Gestein gewachsen. Am noch heute betriebenen Steinbruch Flechtingen bietet ein Aussichtsturm herrliche Blicke über die Landschaft.



Auch mit Kindern sind längere Radtouren durchaus machbar. Dabei gilt die Faustformel: Je jünger die Radler, desto kürzer sollten die Etappen sein – die Pausen dafür umso länger. *Foto: SPREE-PR/Petsch*

Die Hansestadt **Gardelegen** ist das nächste Ziel unserer Radreise. Das Schloss Letzlingen, das Salzwedeler Tor sowie die Kirchen und Klöster des Ortes sind nur einige der Sehenswürdigkeiten, die in der flächenmäßig drittgrößten Stadt Deutschlands besucht werden können.

Die längste und letzte Etappe der Radtour bringt uns bis ganz in den Nordwesten unseres Bundeslandes. Spätestens in der Hansestadt **Salzwedel** hat sich die ganze Familie ein großes Stück des bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannten Salzwedeler Baumkuchen verdient!



Quedlinburg lädt zum Fest

Zur größten Bühne des Landes verwandelt sich die UNESCO-Welterbestadt Quedlinburg vom 31. Mai bis zum 1. Juni. „Welterbe Weltoffen Willkommen“ lautet das Motto des 22. Sachsen-Anhalt-Tages.

Was erwartet die Gäste? Vor der eindrucksvollen Kulisse der Stadt werden sich die fünf touristischen Regionen Sachsen-Anhalts vorstellen, es gibt zahlreiche Schausteller, eine Zunft- und Handwerkermeile, eine Instrumentenmeile und vielerlei kulinarische Leckereien. Auf mehreren Bühnen wird Musik und Theater die großen und kleinen Gäste unterhalten. Herzlich willkommen!



Quelle: www.quedlinburg2019sat.de

Sachsen-Anhalt feiert: Quedlinburg freut sich auf 150.000 Gäste.



Urlaub vor der Haustür

Die schönsten Campingplätze und Feriendörfer Sachsen-Anhalts

Foto: Erlebnisdorf, Elbe-Parey

„Warum in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah?“ Urlaub im eigenen Land wurde früher vielleicht belächelt. Heute ist es total angesagt und nennt sich „Staycation“. 33 Prozent der Deutschen haben die Ferien im letzten Jahr in der Heimat verbracht – zu Recht, denn Deutschland bietet vielseitige Erholungsgebiete wie etwa die schönen Campingplätze und Feriendörfer in Sachsen-Anhalt.

Bremer Teich, Gernrode

Umgeben von Wald und weitab von Hektik um Lärm liegt das Harz-Camp Bremer Teich bei Gernrode. Der Bremer Teich ist ein natürliches stehendes Gewässer mit einer Größe von fast 4 Hektar. Die optimale Wasserqualität lädt zum Baden ein, der ausgedehnte Wald, der den Campingplatz umgibt, zum Wandern. Die zentrale Lage in unmittelbarer Nähe zu beliebten Zielen, wie Quedlinburg und Thale, machen den Campingplatz zum geeigneten Ausgangspunkt für spannende Ausflüge in den Harz. Und wenn man sein Haupt nach all der Bewegung und frischer Luft zur Ruhe betten will, schlüpft man ins Zelt, den Wohnwagen, oder eines der gemütlichen Ferienhäuser.

Mondsee, Hohenmölsen

Den klangvollen Namen erhielt der See bei seiner Entstehung. Als der ehemalige Tagebau geflutet wurde, hatte er die Form einer Mondsichel. Mittlerweile erfreut er Besucher schon seit mehr als 25 Jahren als Badesee mit angeschlossenem Campingplatz. Eine riesige Wasserrutsche sorgt für das große Planschvergnügen, Sportler können sich auf dem Surfbrett versuchen. Selbst Vierbeiner haben einen eigenen Strandabschnitt. Camper, die das komfortable Bett der Luftmatratze vorziehen, können im Schäferwagen oder den sogenannten Pods – kleine Hütten mit zwei Betten – übernachten.

Erlebnisdorf, Elbe-Parey ↑ Foto

Inmitten der wunderschönen Elbauenlandschaft liegt ein Hotel der besonderen Art. Die Besucher des Erlebnisdorfes nächtigen nicht am sondern auf dem Wasser. Die kleinen Ferienhäuser „schwimmen“ auf dem Mühlsee, Wasserblick garantiert. Ein Bootsführerschein ist für die Übernachtung nicht nötig, denn die Apartments sind fest an einem Steg verankert. Rund um das Erlebnisdorf gibt es zahlreiche Ausflugsmöglichkeiten wie etwa Tretbootfahrten, Fahrradtouren entlang des Elberadwegs, einem Erlebnisspielplatz, den Bauernmarkt-Hohenseeeden, oder Fahrten mit dem hauseigenen Mühlenfloß.

Birnbaumteich, Harzgerode

Reines Harzquellwasser füllt den Teich nahe Harzgerode im Ortsteil Neudorf. Der Ferienpark Birnbaumteich liegt eingebettet in Berge und Wälder im Unterharz, ein idyllisches Fleckchen Erde. Die Attraktion für Kinder ist eine Schwimminsel im Teich, die mit einer Rutsche ausgestattet ist. Auch bei den Erwachsenen wird keine Langeweile aufkommen, dafür sorgen diverse Sportmöglichkeiten wie Stehpaddeln, Beachvolleyball, Angeln oder ein Fahrradverleih. Der Motorroller- und Quadverleih bietet die Gelegenheit, die Region auch abseits der asphaltierten Wege und Straßen zu erkunden.



Foto: Harz-Camp Bremer Teich GmbH



Mondsee Hohenmölsen
Sonnenweg 1, 06679 Hohenmölsen
✆ 034441 20388
info@erholungspark-mondsee.de
www.erholungspark-mondsee.de

Erlebnisdorf Elbe-Parey
Bittkauer Weg 8 d, 39317 Elbe/Parey
✆ 039349 95880
info@elerbnisdorf-parey.de
www.erlebnisdorf-parey.de

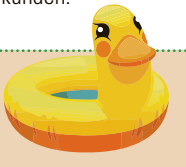
unsere Tipps

↗ Harz-Camp Bremer Teich Gernrode
Bremer Dammteich 3, 06485 Quedlinburg
✆ 039485 60810
harz-camp-bremer-teich@web.de
www.harz-camp-gernrode.de

Ferienpark Birnbaumteich GmbH
Am Birnbaumteich 1, 06493 Neudorf i. Harz
✆ 039484 6243
info@ferienpark-birnbaumteich.de
www.ferienpark-birnbaumteich.de



Bedenkenloser Badespaß in Sachsen-Anhalt



Blauer Himmel, die Sonne strahlt mit voller Kraft, nichts wie raus zum See! Damit dem großen Badespaß auch in dieser Saison nichts im Wege steht, prüft das Ministerium für Arbeit, Soziales und Integration Sachsen-Anhalt akribisch die Qualität der Badeseen hierzulande.

Die gute Nachricht vorweg – für 90 Prozent der Badegewässer meldeten die Landesbehörden in ihrem letzten Bericht eine „ausgezeichnete Wasserqualität“. Die EU-Badegewässer-Richtlinie weist vier mögliche Einstufungen aus und unterscheidet von „ausgezeichneter“ bis zu „mangelhafter“ Badegewässerqualität. Badegewässer mit „ausgezeichneter“ oder „guter“ Qualität befinden sich in einem stabilen Gleichgewicht und sind damit dauerhaft frei von Beanstandungen durch Fäkalkeime. Alle 69 öffentlichen Badeseen in Sachsen-Anhalt erfüllen die strengen EU-Normen. Zuständig für die Kontrollen sind die Gesundheitsämter der Kreise. Sie beschränken Untersuchungen auf wenige Faktoren, die unmittelbare Auswirkungen auf die Gesundheit haben: Wenigstens einmal im Monat wird dazu geprüft, ob Gewässer gefährliche Darmbakterien enthalten.



Nichts wie rein ins kühle Nass – ausgezeichnete Badeseequalität in Sachsen-Anhalt. *Foto: SPREE-PR/Gückel*

Putin und die Schlacht bei Mügeln

Es sind die Menschen, die ihre Heimatorte und damit unsere Region besonders machen. Personen und Orte, in denen sie leben, stellt die Kundenzeitung Ihres WAZV „Elbe-Elster-Jessen“ in einer neuen Serie vor. Unsere erste Entdeckungsreise geht nach Mügeln.



Das Kartoffelfest in Mügeln – ein Highlight und ein Trost dafür, dass das jährliche Dorffest nicht mehr stattfindet.

Ein Fest für die Kartoffel

Günter Rothe kennt sich bestens aus mit dem Nachtschattengewächs. Der 83-Jährige weiß, welchen Boden sie braucht um optimal zu reifen, welche Sorten die schmackhaftesten sind und wie man sie lagert, damit die Knolle möglichst lange ihren guten Geschmack behält. Er könnte glatt den Titel „Kartoffelkönig“ tragen. Bis 2008 hat der ehemalige Leiter der Feldwirtschaft der LPG Mügeln noch Kartoffeln aus eigenem Anbau verkauft. Aber erst Madlen Schaller-Bock setzte der beliebten Feldfrucht ein Denkmal: mit der Idee fürs Kartoffelfest. Die Premiere 2011 hat sie noch in guter Erinnerung: „Tags zuvor regnete und stürmte es. Daher haben wir mit maximal 300 Besuchern gerechnet.“ Doch das Wetter schlug um und 700 Gäste kamen! Zwei Jahre später waren über 2.000 Besucher beim Knollenfest in Mügeln. Mittlerweile hat es seinen Stammplatz im Veranstaltungskalender der Stadt und lockt jedes Jahr um die 1.400 Kartoffelfans an. Alle werden mit „Erdäppel“-Produkten von einem Unternehmen aus Blönsdorf versorgt, weil die Agrargenossenschaft Mügeln keine Kartoffeln mehr anbaut. Außerdem bieten regionale Händler bäuerliche Produkte an und die Seydaer Blasmusikanten sorgen für ordentlich Stimmung auf dem Platz. In diesem Herbst wird das Mügelner Kartoffelfest am 29. September 2019 gefeiert. Selbstverständlich wird auch Günter Rothe dabei sein. Er freut sich schon auf leckeren Kartoffelpuffer oder einen Teller köstlicher Kartoffelsuppe.

Hardrock der alten Schule

Volkmar Genterczewsky war ein begnadeter Musiker. Der einstige Jessener Kantor liebte die Musik und zog mit seiner offenen Art die Menschen in seinen Bann. Während es bei seiner Arbeit in den Kirchen und mit Chören zumeist um klassische oder volkstümliche Klänge ging, gab Genterczewsky in seiner Freizeit auch mal den Rocker. In seinem Heimatort Mügeln gründete er eine „Band ohne Namen“. Auch zwei Jahre nach seinem Tod lebt die Formation – fünf Männer zwischen 15 und 65 Jahren – im Geiste ihres Initiators weiter. „Wir proben nach wie vor einmal in der Woche, überwiegend Songs von Eric Clapton, Jimi Hendrix und anderen Vertretern der älteren Rock-Kultur“, sagt Bassist Willi Jahn, „damit die momentane Bühnenabstinenz sich wieder ändern kann.“

Von Bruderliebe war keine Rede

22. April 1945: Gegen 10.15 Uhr rollten russische Panzer in Mügeln ein. Es war die kämpfende Truppe der Roten Armee auf ihrem Weg nach Berlin. Herrmann Rothe, damals 65-jährig, hat die historischen Fakten dieses „Besuchs“ detailliert festgehalten. Die Nachhut der Truppe sorgte für reichlich Zer- und Verstörung, plünderte alle Höfe, schlachtete das Vieh, vergewaltigte Frauen. Entsetzen und Unruhe löste Anfang Mai 1945 auch eine große Gruppe ehemaliger polnischer KZ-Häftlinge aus, die gen Heimat ziehend im Ort plünderte, brandschatzte und Einheimische erschlug. Bis 1994 waren russische Soldaten in der Region stationiert. Friedlich und reibungslos, wie es die damaligen Verantwortlichen der DDR gern gesehen haben, verlief diese Nachbarschaft aber nicht immer. So ist den Mügelnern das Heimatfest zu Pfingsten 1982 besonders in Erinnerung. Als dabei Russen in der Dorfkneipe abgewiesen wurden, rückten sie kurze Zeit später mit einem Panzer wieder an – abermals erfolglos. Sie wendeten, wobei wohl durch einen Fahrfehler eine Kette des Fahrzeugs riss. Am Ende gab es eine Massenschlägerei von Deutschen und Russen mit vielen Verletzten. Ein General kam, um den Vorfall aufzuklären. Zu seinem Gefolge gehörte auch Wladimir Putin, heute Russlands Präsident, seinerzeit Geheimdienstler und verantwortlicher KGB-Mitarbeiter. Noch immer wird in der Kleinstadt von dieser Begebenheit erzählt. Ob sie auch Putin im Gedächtnis geblieben ist?







A Das Kartoffelfest lockt alljährlich über 1.400 Besucher an.
B Abzug der russischen Truppen 1991
C Fünf Musiker führen das musikalische Erbe von Volkmar Genterczewsky fort.

Fotos: oben und (A) SPREE-PR/Gücke, (B) Thomas Christel, (C) Willy Jahn



Kurz & Knapp

Fläche:	43 km²
Einwohner:	ca. 270

Das erste Mal urkundlich erwähnt wurde Mügeln 1431, damals als „Mogele“. Am 1. Januar 1993 nach Jessen eingemeindet. Heute ist das Dorf eines der 44 Ortsteile von Jessen.